

Antrag auf Stundung einer nichtverrechenbaren Überzahlung (Wohngeldrückforderung)

Eingangsvermerke

An Wohngeldbehörde

Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen.

Wohngeld-Nummer

Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

Familienname

Geburtsname

Vorname/n

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon-Nr.

Hiermit beantrage ich

1. eine **Stundung** der Wohngeldrückforderung lt. Bescheid vom _____

Datum

in Höhe von _____

Betrag

EUR

bis zum _____

Datum

2. eine **Stundung mit Ratenzahlung** der Wohngeldrückforderung lt. Bescheid vom _____

Datum

in Höhe von _____

Betrag

EUR

Beginn der Zahlung _____

Datum

Höhe der ersten Rate _____

Betrag

EUR

Höhe der Folgeraten _____

Betrag monatlich

EUR

Über eine Verzinsung mit dem z. Zt. geltenden Zinssatz der nichtverrechenbaren Überzahlung für den Zeitraum der Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung habe ich Kenntnis erhalten.

Zur Begründung meines Antrages auf Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung mache ich folgende Angaben (siehe Blatt 2). Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

Angaben zu meinem Antrag auf Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung der Wohngeldrückforderung

I. Einnahmen:

Ich und meine zum Haushalt gehörenden Personen verfügen über folgende Einnahmen:

	Betrag
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
Summe aller Einnahmen: _____	Betrag
	EUR

II. Ausgaben für das Wohnen:

Grundmiete _____	Betrag
	EUR
Kalte Betriebskosten _____	EUR
Warme Betriebskosten _____	EUR

III. Besondere Aufwendungen

Private Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Unfall, Krankenzusatz, Leben etc.) _____	Betrag
	EUR
Privatfahrzeug (Darlehen, Treibstoff, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Wartung und Reparatur, Stellplatz/Garage) _____	EUR
Darlehens- / Kreditzahlungen _____	EUR
Sparraten _____	EUR
Sonstiges: _____	EUR
Gesamtausgaben von II. und III. _____	Betrag
	EUR

Ort, Datum

Unterschrift

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

1. Vom Antragsteller nachgewiesene Einnahmen: _____	Betrag
	EUR
2. Monatlicher grundsicherungsrechtlicher Regelsatzbedarf _____	EUR
3. Sonstige Verpflichtungen der Haushaltsmitglieder (Summe II. und III.): _____	EUR
Summe 2. und 3.:	EUR

4. Differenz zu den Einnahmen: _____ Betrag EUR

5. Dem Antrag wird zugestimmt: nein ja

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift